

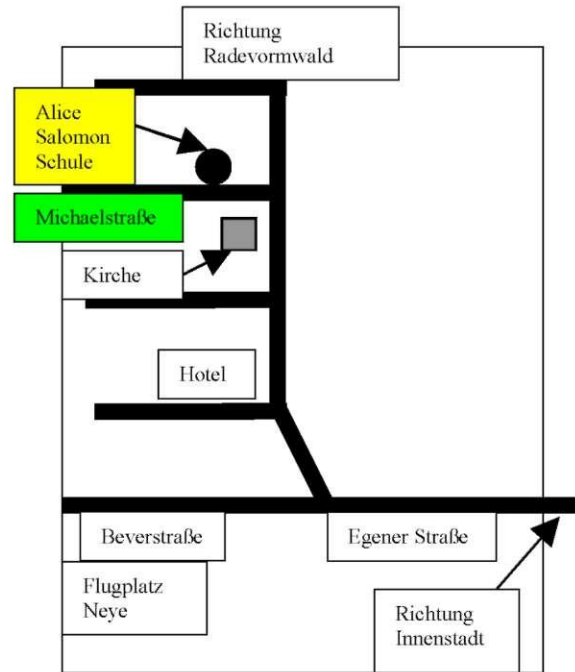
Schulische Organisation

Die Alice-Salomon-Schule ist eine Schule für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf **Sprache und Lernen**. Auf Antrag der Eltern oder der Grundschule entscheidet die Schulaufsicht nach einer Überprüfung des Förderbedarfs durch Pädagogen der Grund- und Förderschule über den Förderort. Die Klassen werden bei uns stufenübergreifend mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Lernstufen gebildet. In diesen Lernstufenkombinationen werden Kinder mit dem Förderschwerpunkt **Sprache und Lernen integrativ** und im Team - bestehend aus zwei Sonderpädagoginnen - unterrichtet.



Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr und endet spätestens um 13.05 Uhr. Eine Betreuung bis 13.05 Uhr ist täglich durch die „Verlässliche Schule“ gewährleistet. Seit 2006 bieten wir darüber hinaus eine Nachmittagsbetreuung (Offene Ganztagschule) an.

So finden Sie uns



Alice-Salomon-Schule
Michaelstraße 2
51688 Wipperfürth
Tel.: 02267/828447
Fax: 02267/828448
email: alice-salomon-schule@t-online.de
homepage: www.alice-salomon-schule.de

Ansprechpartnerin für den Förderbereich
Sprache: **Birgit Saller**

Schulleitung: **Claudia Breuer-Piske**
(kommissarische Schulleiterin)

Förderschwerpunkt Sprache

an der
Alice-Salomon-Schule

Förderschule mit den
Förderschwerpunkten

Sprache und Lernen



Leben - lernen - leisten:

„Hilf mir, es selbst zu tun“

Unsere Schülerinnen und Schüler

Kinder mit dem Förderschwerpunkt Sprache sind in ihrer Kommunikation beeinträchtigt.

Der Kontakt zu anderen, der Austausch von Gedanken, Wünschen und Gefühlen fällt ihnen oftmals schwer.

Häufig ist die Sprachentwicklung verzögert. Die Bildung der Laute und Lautverbindungen, der Ausbau des Wortschatzes und die Fähigkeit zur Wort- und Satzbildung sind nicht altersentsprechend erworben.

Die Beeinträchtigungen im sprachlichen Bereich wirken sich auf die soziale und emotionale Entwicklung und auf das schulische Lernen aus.

Die für den Spracherwerb notwendigen Grundlagen wie Wahrnehmung und Motorik sind häufig nicht altersgemäß entwickelt.



Die Eingangsklasse

Der ersten Klasse vorgeschaltet ist die Eingangsklasse. Der Lernstoff des ersten Grundschuljahres kann auf zwei Schuljahre verteilt und damit Raum für die gezielte und intensive Förderung der Sprache gewonnen werden.



In der Eingangsklasse werden neben der **Sprache** und **schulischen Inhalten** vor allem grundlegende Bereiche wie

- Bewegung
- Wahrnehmung
- Konzentration
- Arbeits- und
- Lernverhalten gefördert.

Die Klassen 1 bis 4

Dem Unterricht in den Klassen 1 bis 4 liegen die Lehrpläne der allgemeinen Grundschule zugrunde. Besonders wichtig ist der erfolgreiche Erwerb der Schriftsprache. Individuell abgestimmte Fördermaßnahmen und die Schaffung einer vertrauensvollen Lernatmosphäre tragen dazu bei, die Lernfreude unserer Schülerinnen und Schüler zu erhalten.

Großen Wert legen wir auf den regelmäßigen Kontakt mit den Eltern, um Entwicklungsfortschritte zu besprechen und ihre Umsetzung zu vereinbaren.



Ein Wechsel zur allgemeinen Schule erfolgt, sobald aufgrund der Entwicklungsfortschritte der Förderbedarf aufgehoben werden kann.